

OdA

Gesundheit und Soziales
Graubünden

b·gs

Herzlich willkommen
zum **Forum FaBe**

Donnerstag, 17. September 2026

Heute dabei vom Kernteam

- Sabrina Gunsch, Kinderbetreuung Oberengadin
- Andreas Hardegger, Bildungszentrum Gesundheit und Soziales, BGS

Heute dabei sind weitere Personen:

- Giuseppa Settegrana, OdA GS St. Gallen
- Tobias Tanner, Leitung Leistungszentrum Berufsfachschule, BGS

Entschuldigen lassen sich

- Sonja Bowald, Geschäftsleiterin Fachverband Kinderbetreuung GR
- Michael Trepp, ARGO Wohnheim Chur, Kernteam

Unser Programm

- Begrüssung
- Informationen aus den Lernorten
- Workshop «Berufsrolle entwickeln – gemeinsam Verantwortung übernehmen»
- Pause
- Ergebnissicherung Workshop und Abschluss Forum

Informationen aus den Lernorten





Informationen aus dem BGS

Andreas Hardegger

Was isch nöii:

2 Interventionen:

Sitzplatzzuteilung



Reflexionsheft



Miteinander
Ich fühle mich akzeptiert und respektiert
Ich habe eine Person, an die ich mich wenden kann
Ich fühle mich einbezogen in Gruppen und Pausen
Unsere Verhaltensregeln wurden diese Woche gelebt
Das Miteinander hat diese Woche für mich besonders geprägt:

Verantwortung
Ich habe dazu beigetragen, dass andere sich willkommen fühlen
Ich habe niemanden ausgeschlossen
Ich war ehrlich zu mir selbst
Die Verhaltensregeln habe ich umgesetzt, in dem ich:
Habe ich Ausgrenzung wahrgenommen?
Was könnte den betroffenen Lernenden helfen?
Das nehme ich mir für nächste Woche vor:

Wochenreflexion
Wohlbefinden • Miteinander • Verantwortung
KW 36

Wohlbefinden
Mir geht es im Moment insgesamt gut.
Ich konnte meine Gefühle gut wahrnehmen.
Ich konnte gut mit meinem Stress umgehen.
Diese Woche hat mich besonders belastet:

Benutzen Sie Unterstützung? Wenn Sie mehrfach die Bewertung von 3 oder höher vergeben haben oder Sie sich über längere Zeit belastet fühlen, suchen Sie das Gespräch mit einer Lehrperson.

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden

3

Miteinander

Ich fühle mich akzeptiert und respektiert

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Ich habe eine Person, an die ich mich wenden kann

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Ich fühle mich einbezogen in Gruppen und Pausen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Unsere Verhaltensregeln wurden diese Woche gelebt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Das Miteinander hat diese Woche für mich besonders geprägt:



Verantwortung

Ich habe dazu beigetragen, dass andere sich willkommen fühlen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Ich habe niemanden ausgeschlossen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Ich war ehrlich zu mir selbst.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Die Verhaltensregeln habe ich umgesetzt, in dem ich:

Habe ich Ausgrenzung wahrgenommen? ☐ Ja ☐ Nein

Was könnte den betroffenen Lernenden helfen?

Das nehme ich mir für nächste Woche vor:



Brauchen Sie Unterstützung? Wenn Sie mehrfach die Bewertung von 3 oder tiefer vergeben haben oder Sie sich über längere Zeit belastet fühlen, suchen Sie das Gespräch mit einer Lehrperson.

Wochenreflexion

Wohlbefinden • Miteinander • Verantwortung

KW 36

Wohlbefinden

Mir geht es im Moment insgesamt gut.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Ich konnte meine Gefühle gut wahrnehmen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Ich konnte gut mit meinem Stress umgehen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Diese Woche hat mich besonders belastet:



Start Generation 26

FABE Kin 26a:

KLP Fabrizio Fasciati 26 Lernende

FABE Kin 26b:

KLP Andrea Schmider 26 Lernende

FABE MmB 26:

KLP Eva Rüedi 9 Lernende

Es Grüezi us Sankt Gallä

Giuseppa Settegrana, Bildungsverantwortliche üK FaBe EFZ
Forum FaBe in Chur, 17. September 2026

Berufsrolle; Rückblick aus den Einführungen

- **Neue Lernplattformen OdA Web und OdA Kurse**
(Startschwierigkeiten, Eigenverantwortung)
- **Vorbereitungsaufträge**
und
- **Kursausschreibung**
(Neugier und Freude im Selbststudium)
- **Auftritts-Kodex**
(Kleidung und Fingernägel)

Berufsrolle; Rück- und Ausblick in die üK

- Keine Leistungsziele im üK
- Transversale HK aus der BiVo:



Berufsrolle



Reflexion



Beziehungsgestaltung



Kommunikation



Konfliktfähigkeit

WANTED

FaBe K
HK f3_neue Medien
HK f1_f2 Kinderrechte, Partizipation



oda
gesundheit
soziales
SG AR AI FL

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



OdA

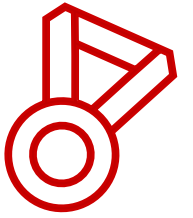
Gesundheit und Soziales
Graubünden

News

Informationen aus der OdA G+S GR

Michael Widrig, Fachverantwortlicher Bildung

Fa-Best 2026: Gold und Silber für die Bündnerinnen



1. Rang

Lia Jörger, Kita Praulas, Trimmis

2. Rang

Selina Saladin, Kindertagesstätte Rheinau der Stadt Chur

Zwei weitere Bündner Teilnehmerinnen

- Ilenia Luminatti, Kinderkrippe Capricorn Pontresina
- Jana Hartmann, Kinderbetreuung plus, Maienfeld



Revision AGS 2029

5-Jahres-Überprüfung im Jahr 2024

→ Anpassungsbedarf pflegerische und soziale Ausbildungsinhalte

Juni 2025 → SavoirSocial + OdASanté → Totalrevision

SavoirSocial → Fokus Arbeitsfelder Sozialbereich

Vorprojekt «Prüfung Schwerpunkte»

Revision AGS 2029

Generalistische Ausrichtung wird voraussichtlich beibehalten

Qualifikationsprofil erstellen

Anforderungen verschiedener Arbeitsfelder berücksichtigen

Gemeinsame Handlungskompetenzen Assistenzfunktion
stärken

**→ Konkrete Ausgestaltung Bildungserlasse im Rahmen
der Revision 2029!**

5 Jahresüberprüfung FaBe

- funktionierende und breit akzeptierte Ausbildung
- Themen mit Revisionsbedarf haben keine hohe Dringlichkeit
- strategische Entscheidung bezüglich zukünftiger Ausgestaltung FaBe; Vorstand SavoirSocial
- Optimierungen (z.B. die Lerndokumentation) in der aktuellen Ausbildung können vorgenommen werden

Praxisnah – vernetzt – wirksam. Gemeinsam Bildung gestalten.

Der Branchenverband für die Berufsbildung im Gesundheits- und Sozialwesen im Kanton Graubünden.





Ich möchte den Beruf FaBe lernen. Was kannst du mir dazu sagen?

FaBe ist die berufliche Grundbildung **Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ** im sozialen Bereich; du arbeitest mit Menschen (z.B. Kindern, Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen im Alter) und begleitest ihren Alltag professionell.

Wichtige Punkte zu diesem Beruf und zur Lehrstellen-Suche:

- **Zentrale Fähigkeiten:** hohe Sozialkompetenz (Kontaktfreude, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Reflexion), gute Selbstkompetenz (bewusste Berufswahl, Motivation), gute Deutschkenntnisse sowie körperliche und psychische Belastbarkeit; für FaBe sind kreative und musische Begabungen besonders wertvoll.
- **Berufswahlprozess:** empfohlen wird ein Vorgehen in 7 Schritten (sich selbst kennen, Berufe kennen, Anforderungsprofil prüfen, Schnupperlehre, entscheiden, Lehrstelle suchen, auf die Lehre vorbereiten).
- **Schnupperlehre:** ab der 8. Klasse sinnvoll und oft Teil der Selektion – der Betrieb informiert klar, dass die Schnupperlehre auch ein Auswahlverfahren ist.
- **Hilfsmittel:** Das Berufswahl-Portfolio «profilo» und die Plattform berufsberatung.ch sowie die Vergleichsplattform anforderungsprofile.ch helfen dir, Anforderungen und eigene Stärken zu vergleichen.

Wenn du magst, sag mir noch, ob du eher Richtung Kinder, Menschen mit Beeinträchtigung oder Menschen im Alter denkst – dann kann ich dir genaueres zu diesem FaBe-Schwerpunkt sagen.

Hallo OdAlina,

kannst du mir
weiterhelfen?

KI

OdAlina

Sofortantworten zu Abläufen und Inhalten in den Ausbildungen

Q

Stell deine Frage

Suchen ↗

Suchen nach Themen wie

Lehrvertragsauflösung

Checkliste BV HF Pflege

Motivation

Abgeltung Studierendenaustausch

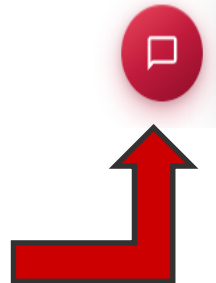
NEWS · 31.08.2026

Fa-Best 2026: Gold & Silber für die Bündnerinnen

An den regionalen Berufsmeisterschaften Fa-Best in St. Gallen gehen gleich zwei Podestplätze nach Graubünden: Lia Jörger (Kita Praulas, Trimmis) holt sich Gold...

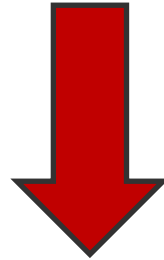
Mehr erfahren →

Bei OdAlina im
geschützten Bereich
anmelden!



Bei OdAlina anmelden!

Zugangsdaten



Das Video zeigt dir, wie du OdAlina in vollem Umfang nutzt:



Zugangsdaten OdAlina
E-Mail: odalina@oda-gs-gr.ch
Passwort: N!140726kJbn\$

feedback.odalina@oda-gs-gr.ch

KI

OdAlina Anmelden

Sofortantworten zu Abläufen und Inhalten in den Ausbildungen.

Allegra! Ich bin OdAlina, die KI-Assistentin der OdA Gesundheit und Soziales Graubünden. Wie kann ich dir helfen?

Welche Aufgaben habe ich als Berufsbildner/in?

Wo finde ich die Vorlage für den Bildungsbericht FaGe?

Wo finde ich die üK Daten?

Stell deine Frage...

KI-generierte Antworten · Quellen werden mit jeder Antwort mitgeliefert

Stellwerk und Multicheck

Welche Bedeutung haben Stellwerk und Multicheck für euch in der Gewinnung von neuen FaBe Lernenden?



Die Berufsrolle entwickeln

-

gemeinsam Verantwortung übernehmen

Workshop FaBe Herbstforum 17.09.2026

Einstiegsfrage

Was unterscheidet eine FaBe-Lernende im 1. Lehrjahr von einer Berufsperson FaBe mit Abschluss/Berufserfahrung?

Berufsrolle als Entwicklungsweg

1.
Rolle verstehen

5.
Verantwortung
übernehmen

2.
Selbstständig
handeln

6.
Würde und
Professionalität
leben

3.
Grenzen erkennen

7.
Vertraulich
behandeln

4.
Gesundheit
schützen

8.
Beruf vertreten

Transversale Kompetenz a1 → der Berufsrolle entsprechend handeln



<https://learningapps.org/watch?v=p7qpecw2j26>

Die Fachperson
Betreuung erklärt
die im Betrieb
vorgegebenen

Aufgaben- und
Rollenbeschrei-
bungen und han-
delt danach

Die Fachperson
Betreuung setzt
bei Bedarf

die Meldepflicht
anhand der be-
trieblichen Vorga-
ben um

Die Fachperson
Betreuung handelt

selbstständig im
Rahmen ihrer
Kompetenzen

Die Fachperson
Betreuung schützt
die eigene

physische und
psychische Integri-
tät und Würde so-
wie die der betreu-
ten Personen

Die Fachperson
Betreuung schätzt
ihre

persönlichen
Grenzen ein und
setzt präventive
Massnahmen um

Die Fachperson
Betreuung hält

die Datenschutz-
bestimmungen
und die Schweige-
pflicht ein

Die Fachperson
Betreuung erkennt
Anzeichen

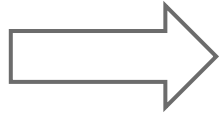
von Stress und
Burn-out und setzt
präventive Mass-
nahmen um

Die Fachperson
Betreuung vertritt

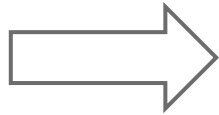
den eigenen Beruf
gegenüber Dritten
überzeugend



Berufsrolle



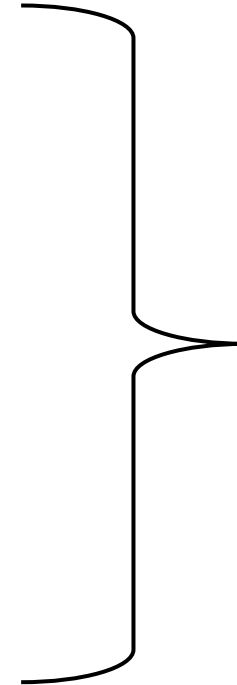
Lernende



Betrieb



Berufsschule



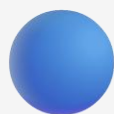
üK

Unser gemeinsames Verständnis

Wir begleiten Lernende dabei, ihre Berufsrolle bewusst wahrzunehmen, reflektiert weiterzuentwickeln und in **allen** Lernorten verantwortungsvoll zu leben

Ziel

**Gemeinsam eine Lernort-Charta zur
Berufsrolle FaBe entwickeln**

-  Betrieb
-  Berufsfachschule
-  Lernende

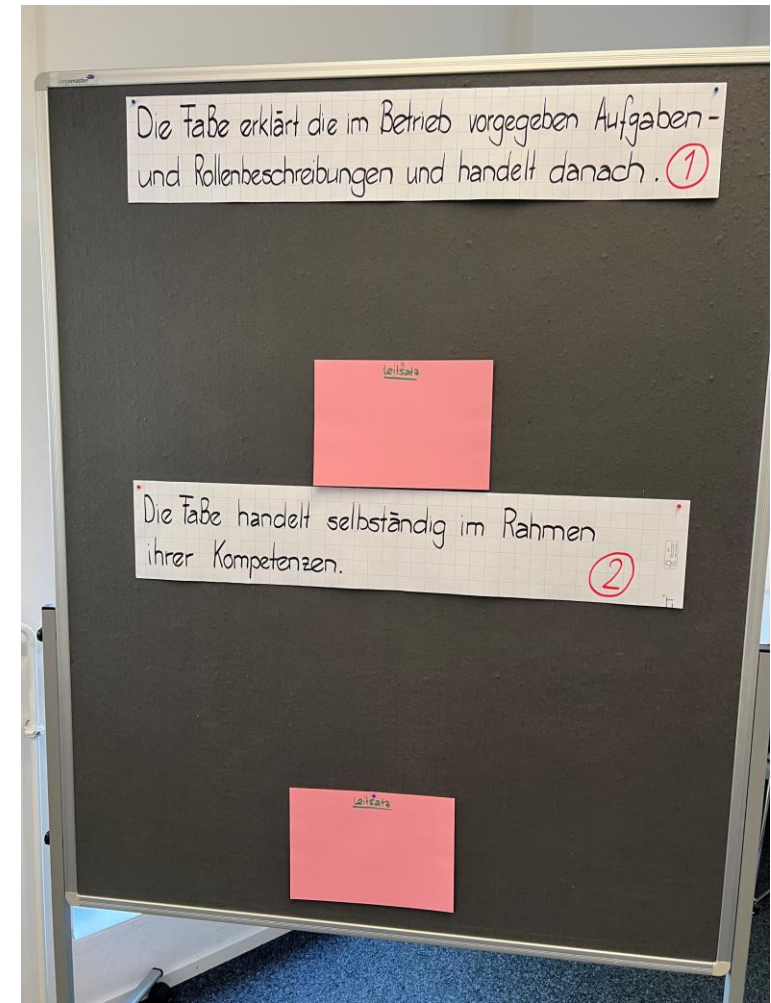
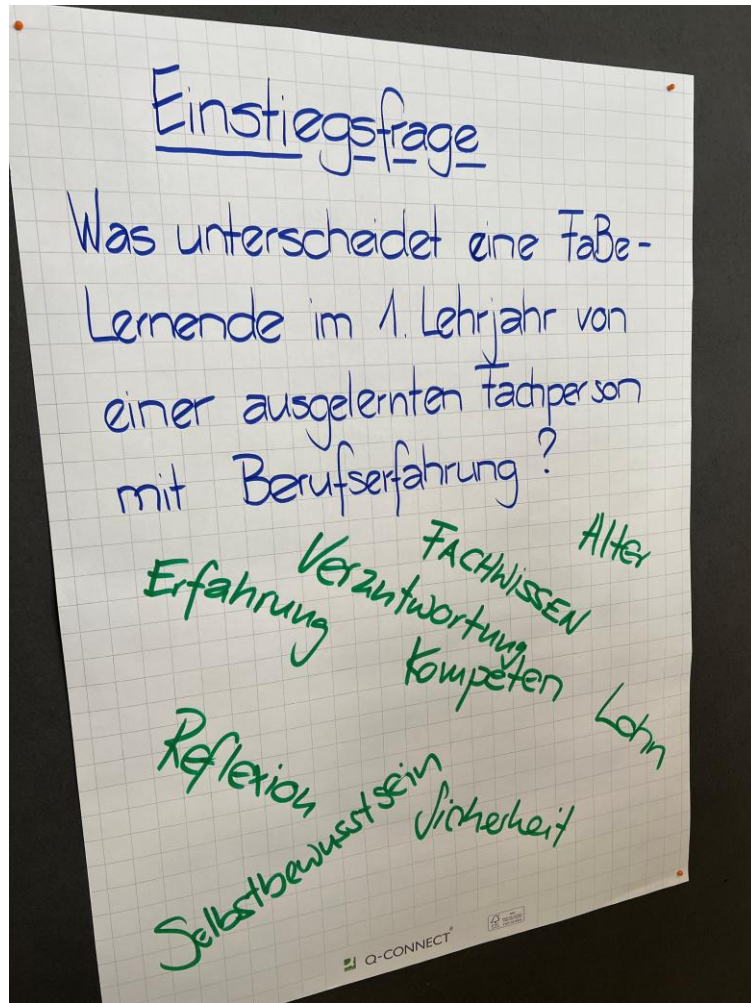
 **Gemeinsamer Leitsatz**

Auftrag

- 5 Gruppen; je 2 Leistungsziele mit gemeinsamem Leitsatz pro Leistungsziel (Ziel 5 und 6 wird durch zwei Gruppen bearbeitet).
- Perspektive Betrieb / Perspektive Schule / Perspektive Lernende
- In jeder Gruppe sind Vertreter einer Perspektive
→ Zeit = 60 min. → retour ins Plenum
- Vernissage mit Besuch der Resultate → Auftrag Vernissage
- Punktverteilung gemäss Anleitung
→ Zeit = 30 min. → Pause

PAUSE





Die FaBe erklärt die im Betrieb vorgegeben Aufgaben- und Rollenbeschreibungen und handelt danach. ①

Haltung
Vorbild Wissen vermitteln
Verantwortung übernehmen
Fehlerkultur

Vorteile
Bewertung
positive Kultur/Leistung
Motivation
Verantwortung
Ermittlung

Abmahnungen einholen
Eine Bezugsgrößen
Fragen stellen - erlaubt und erwünscht

Leitsatz
Klare Erwartungen, verlässliche Abmachungen und eine offene Feedback- und Fehlerkultur ermöglichen gemeinsames professionelles Lernen.

Die FaBe handelt selbständig im Rahmen ihrer Kompetenzen. ②

Empathie
Wahrnehmung
Verständnis
Zuhören
Anerkennen
Wertschätzung

Rückmeldung erhalten?
• Konflikt
• Selbstbewusstsein stärken
• Selbstvertrauen stärken
• Selbstvertrauen stärken

Einzelgespräch
- Einzelgespräch
- Rollenklärung
- Kompetenzklärung
- Gesprächsleitung
- Unterstützung bei der
- Unsicherheit, Über- und Überforderung
- Selbstreflexion
- Rückmeldung annehmen + geben

Leitsatz
Wir handeln gemeinsam so, dass wir gemeinsam erfolgreich sind. Verantwortung übernehmen und den eigenen Kompetenzen entsprechen - und die eigene Haltung, Rückmeldung und Unterstützung.

Die FaBe schätzt ihre persönlichen Grenzen ein und setzt präventive Massnahmen um. ③

Kommunikation
Verständnis + Zeit
Empathie Werte lieben
Haltung "Rückblick"
Reflexion (Was und weshalb)
Gesprächsangebot

Im Unterricht thematisieren
Angebote nutzen
"Wie da sind"

sich Hilfen
Hilfe annehmen
Ausgleich finden
Plate fixieren
Offen sein

Leitsatz
Wir leben einen achtsamen Umgang mit uns und unseren Mitmenschen.

Die FaBe erkennt Anzeichen von Stress und Burn-out und setzt präventive Massnahmen um. ④

Stress
Wahrnehmung
Verständnis
Zuhören
Anerkennen
Wertschätzung
Stressoren
Anzeichen
Stressoren
Anzeichen
Stressoren
Anzeichen

Stressoren
Stressoren
Anzeichen
Stressoren
Anzeichen
Stressoren
Anzeichen

Stress
Stressoren
Anzeichen
Stressoren
Anzeichen
Stressoren
Anzeichen

Leitsatz
Wir leben präventiv mit Anzeichen von Stress zu erkennen um Burn-out zu vermeiden.

Die TaBe setzt bei Bedarf die Meldepflicht anhand der betrieblichen Vorgaben um. (5)

- Fallbesprechungen
 - Offene Kommunikation
 - Begründung/Schweigt
 - Wichtiges Konzept
 - Meldepflicht thematisieren
 - Transparenter Umgang mit dem Thema
- Wahrung der Integrität
 - Meldepflicht
 - Campus / Fallbeispiele
 - Geschützter Rahmen
- Bezugspersonen/Vertrauensperson
 - Sicherheit
 - Kritisch hinterfragen
 - Leitfaden mit konkreten Beispielen
 - Austausch mitein. & beteiligen

Leitsatz

Die Verantwortung die Meldepflicht wahr zu nehmen beginnt bei Offener Kommunikation, Mithilfe & Transparenz auf Basis von gegenseitigen Vertrauen.

Die TaBe schützt die eigene physische und psychische Integrität und Würde sowie die der betreuten Personen. (6)

- Feedback
 - Gewaltfreie Kom.
 - Vorbildfunktion
 - Nähe/Distanz
 - Datenschutz
 - Regelmässiger Austausch
- Datenschutz / Selbstschutz
 - Erwartungen kommunizieren
 - Regeln klar definieren (Handy, Kleidung)
 - Wächterblick
 - Spiegeln "wie würde ich?"
- Grenzen ansprechen
 - Feedback/direkte Kommunikation
 - Datenschutz
 - Hierarchie-Stufen beachten
 - Angemessene Sprache/Wortschatz
 - Angemessenes Erscheinungsbild
 - Reflektieren (selbst + im Team)

Leitsatz

"Ich achte auf meine eigenen Grenzen und Bedürfnisse und begegne jeder betreuten Person respektvoll, wertschätzend und würdevoll."

Die TaBe hält die Datenschutzbestimmungen und die Schweigepflicht ein. (7)

- Betriebskonzept erklären anhand von Beispielen und Vorleben im Alltag
- Fallbeispiele werden eingeführt und die LE werden auf Datenschutz sensibilisiert (bei mündlichen und schriftlichen Beiträgen)
- Selbstständiges Nachfragen bei Unsicherheiten für eine professionelle Haltung und Umsetzung

Leitsatz

Die Datenschutzbestimmungen und die Schweigepflicht werden regelmäßig und fortlaufend an den Sternnoten sensibilisiert.

Die TaBe vertritt den eigenen Beruf gegenüber Dritten. (8)

- Öffentlichkeitsarbeit
 - Haltung und Konzentration
 - Prioritäten (Zukunft)
 - Professionalität / Begleitung
 - Fortbildung
- W-Fragen
 - Fachliches Handeln begründen
 - Stärkung als Fachperson
- Beispiele von Alltag
 - Simule Arbeit
 - Rückmeldung / Wertschätzung
 - Möglichkeit, dass Angehörige arbeiten gehen können
 - etwas positives bewirken können
 - Authentisch

Leitsatz

Die Fachperson vertritt die professionelle Rolle authentisch und ist sich der Bedeutung der eigenen Arbeit bewusst.

Ergebnissicherung Workshop – «Unser Beitrag als Lernorte» (Auswertung Vernissage – Verdichtung der Ergebnisse)

Kriterien → für die Vernissage:



2 rote Punkte =

«Das ist für die Berufsrolle besonders wichtig.»



2 grüne Punkte =

«Hier sehen wir den grössten Handlungsbedarf zwischen den Lernorten.»



1 blauen Punkt =

«Das sollte unbedingt in die Lernort-Charta aufgenommen werden.»

Ergebnissicherung Workshop – «Unser Beitrag als Lernorte» (Auswertung Vernissage – Verdichtung der Ergebnisse)

Erkenntnisse zur Bewertung aus der Vernissage:

- Die Bewertungen erfolgten grossmehrheitlich in den erstellten gemeinsamen Leitsätzen für die Lernort-Charta.
- Die Leistungsziele 1, 3, 4 und 7 wurden in den Leitsätzen prioritär mit «besonders wichtig Berufsrolle» und «grössten Handlungsbedarf Lernorte» beurteilt.
- Die Leistungsziele 5 und 6 wurden in den Leitsätzen prioritär mit «besonders wichtig Berufsrolle» und «unbedingt für Lernort-Charta» beurteilt.
- Die Leistungsziele 2 + 8 wurden als einzige Ziele mit allen drei Kriterien bewertet.

Die Auswertung verdeutlicht, welche Aspekte der Berufsrolle von den Teilnehmenden als besonders bedeutsam eingeschätzt wurden.

Die folgende Zusammenfassung verdichtet die zentralen Beiträge von Betrieb, Berufsfachschule und Lernenden, wie sie in der finalen Lernort-Charta beschrieben sind.

Ergebnissicherung Workshop – «Unser Beitrag als Lernorte» (Auswertung Vernissage – Verdichtung der Ergebnisse)

Was die Lernort-Charta für uns bedeutet

Betrieb

Wir schaffen Lerngelegenheiten, geben Orientierung, fördern Reflexion und begleiten Lernende auf ihrem Weg zu einer professionellen Berufsrolle.

Konkret bedeutet dies:

- Wir leben die Berufsrolle im Alltag vor.
- Wir schaffen Sicherheit und Vertrauen.
- Wir fördern schrittweise Selbstständigkeit.
- Wir geben regelmässig Feedback.
- Wir ermöglichen Reflexion und Lernen aus Erfahrungen.
- Wir haben eine offene Kommunikations- und Fehlerkultur.

Ergebnissicherung Workshop – «Unser Beitrag als Lernorte» (Auswertung Vernissage – Verdichtung der Ergebnisse)

Was die Lernort-Charta für uns bedeutet

Berufsfachschule

Wir vermitteln Grundlagen, fördern kritisches Denken und unterstützen Lernende bei der Entwicklung ihrer beruflichen Identität.

Konkret bedeutet dies:

- Wir schaffen Bezüge zwischen Theorie und Praxis.
- Wir fördern die Reflexion von Werten, Haltungen und Rollen.
- Wir thematisieren Herausforderungen und Rollenkonflikte.
- Wir stärken die Handlungsfähigkeit der Lernenden.
- Wir unterstützen den Transfer in die Praxis.
- Wir sind ein Ort der Sensibilisierung und fördern Prävention.

Ergebnissicherung Workshop – «Unser Beitrag als Lernorte» (Auswertung Vernissage – Verdichtung der Ergebnisse)

Was die Lernort-Charta für uns bedeutet

Lernende

Wir übernehmen Mitverantwortung für unsere berufliche Entwicklung.

Konkret bedeutet dies:

- Wir reflektieren unser Handeln.
- Wir fragen nach und holen Unterstützung ein.
- Wir übernehmen Verantwortung.
- Wir bringen eigene Erfahrungen ein.
- Wir entwickeln unsere Berufsrolle aktiv weiter.
- Wir sind offen für Feedbacks und hören zu.



Eine Lernende Fachperson Betreuung handelt ihrer Berufsrolle entsprechend, wenn sie

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur, 081 511 60 60, info@oda-gs-gr.ch, www.oda-gs-gr.ch



Als Lernort kann ich zur Entwicklung der Berufsrolle beitragen, indem ich

OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
Gäuggelistrasse 7, 7000 Chur, 081 511 60 60, info@oda-gs-gr.ch, www.oda-gs-gr.ch

**Herzlichen Dank
für eure
Aufmerksamkeit!**

